

Projekt: «Essen und Umwelt»

Titel: «Transport von Lebensmitteln per Seefracht, inkl. Transportkette von A nach B»

Schüler: Matthias Bänziger und Jeannine Herren  
Berufsmatura 2, Klasse TZ19

Kontakt: matthias.baenziger@stud.wkvw.ch  
jeannine.herren@stud.wkvw.ch

Datum: 16. November 2019

### **Interviewfragen an die CONTARGO AG, Basel**

Sehr geehrte Frau Blattner,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich bereit erklärt haben, zusammen mit dem Auszubildenden unsere Fragen rund um den Transport und Umschlag von Lebensmitteln zu beantworten.

Gerne unterbreiten wir Ihnen hier unsere Fragen:

**1. Wie hat sich nach Ihrer Einschätzung die Frachtschifffahrt in den letzten 30 Jahren in Bezug auf Menge (Quantität), Technik und Nachhaltigkeit verändert?**

...

**2. Was sind die Vorteile des Transports per Schiff im Vergleich zum Transport im Luftverkehr?**

Per Binnenschiff lassen sich deutlich mehr Ware auf einem Schiff wie Ware in einem Flugzeug transportieren. Dies schlägt sich nicht nur im Preis nieder sondern ist das Binnenschiff im Vergleich deutlich nachhaltiger wie das Flugzeug. Des Weiteren ist das Binnenschiff nicht von Streiken betroffen, was es zu einem sehr zuverlässigen Transportmittel macht.

**3. Wie ist das Verhältnis bei den Transporten von Lebensmitteln in die Schweiz? Überwiegt hier die Kombination Bahn/LKW?**

Oder anders gefragt: Wie stark wird die Binnenschifffahrt für den Transport von Lebensmitteln in die Schweiz genutzt?

Wie viel Prozent effektiv Lebensmittel im Vergleich zu sonstigen Gütern sind, können wir leider bei uns im System nicht genau filtern. Nach wie vor ist es aber so, dass der grösste Teil der Lebensmittel per LKW aus EU Ländern kommt und nicht per Container von Übersee.

#### **4. Welches sind die grössten Herausforderungen beim Transport von Lebensmittel?**

Im Containerbereich sicher, dass die Kühlkette während des kompletten Transport sichergestellt werden kann. Dies bedeutet, dass der Container an Bord des Binnenschiffes und am Terminal an den Strom angeschlossen wird.

#### **Auf was muss vor allem beim Umlad, z.B. von Schiff auf LKW geachtet werden?**

Da gibt es keine speziellen Merkmale, auf die geachtet wird. Sicher, dass die Temperatur beim Ausgang des Containers noch einmal geprüft wird, ansonsten ist der Umschlag vom Binnenschiff auf den LKW unproblematisch.

#### **Welche Herausforderungen gibt es im Bereich Zeitmanagement, damit Lebensmittel auf schnellstem Wege von A nach B gelangen?**

Bei sensiblen Lebensmittel darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden. Der Container wird somit mit einem Lastwagen transportiert, welcher über ein Stromagregat verfügt, damit sichergestellt werden kann, dass der Container den ganzen Transport über gekühlt/gewärmt werden kann.

#### **5. Kann es auch vorkommen, dass ein Kühlcontainer vom Ausland trotz Kühlung mit verdorbener Ware ankommt? Oder versehentlich auch mal Insekten mitreisen? Was geschieht in so einem Fall mit dem betroffenen Container?**

Dies kann leider immer mal vorkommen, dass Ware verdorben eintrifft. Die Versicherung und der Empfänger der Ware entscheiden, ob die Ware komplett entsorgt werden muss oder ob sie teilweise noch verwendet werden kann.

Insekten sind meistens schon lange tot, bis die Container hier in der Schweiz eintreffen. Es kommt auch vor, dass Ware speziell begast wird, damit alle Insekten sterben. Dazu kann Ihnen sicher ein Empfänger von Lebensmittel, wie zum Beispiel ein Grossverteiler wie Migros oder Coop mehr sagen, wie viele Insekten teilweise mitreisen. An der Entladestelle sieht man, was alles in der Ware drin ist.

#### **6. Mit welchem Strom werden die Kühlcontainer auf den Schiffen «gefüttert»?**

Der Strom wird mit Diesel produziert.

#### **7. In Nachhaltigkeitsbericht der Contargo AG haben wir gelesen, dass die Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil Ihrer Unternehmensphilosophie ist. Wie denken Sie, wird sich die Art und Weise des Lebensmitteltransportes in den kommenden Jahren verändern?**

Wird man weniger auf der Strasse dafür mehr auf dem Wasser transportieren?

Nach wie vor ist es so, dass ein grosser Teil der importierten Lebensmittel in der Schweiz aus den angrenzenden EU-Ländern stammt. Dies wird bestimmt weiterhin mit dem LKW in die Schweiz transportiert werden und nicht im Container. Bei exotischen Früchten oder Gemüse

ist es oft so, dass die Lebensmittel nicht unbegrenzt frisch bleiben, weshalb nach wie vor die Luftfracht dem Container vorgezogen wird. Aus Asien oder Südamerika muss man ca. 1,5-2 Monate rechnen, bis der Container hier in der Schweiz ist. Dies kommt vor allem für lang haltbare Ware und Tiefkühlprodukte in Frage. Ob sich dieser Markt weiter ausdehnt, können wir nicht einschätzen.

Gibt es im Bereich der Schifffahrt neue Technologien, die im Moment noch erforscht werden? Natürlich möchte man noch weiter gehen beim Diesel einsparen, weil dies automatisch auch mit Geldeinsparungen zu tun hat. Man macht dazu Tests mit Hybrid-Schiffen. Es gibt auch schon Binnenschiffe die bereits umgerüstet wurden.

Wir bedanken uns ganz herzlich, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unsere Fragen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Bänziger und Jeannine Herren